

Feldkirch belastet Familien mit Kindern

Die Stadt Feldkirch hat eine Preiserhöhung beim Mittagessen in Kleinkindgruppen, Kindergärten und der Schülerbetreuung angekündigt. Mit dem jetzt beginnenden Schuljahr betragen die Kosten für das Mittagessen in Kleinkindgruppen 3,79 Euro, während Kindergärten mit 5,49 Euro und die Schülerbetreuung mit 7,05 Euro berechnet werden. Diese Entscheidung wurde den Eltern kurz vor Schulbeginn mitgeteilt.

„Die Erhöhung der Mittagessenspreise in Feldkirch stellt viele Eltern vor enorme finanzielle Herausforderungen. Es ist wichtig, alternative Lösungen zu finden, um die familiäre finanzielle Belastung zu verringern und den Zugang zu gesunden Mahlzeiten für Kinder sicherzustellen“, äußert Stefanie Matei, Frauensprecherin der SPÖ Feldkirch, ihre Besorgnis.

Bregenz macht es anders. Hier wurde der Betrag für das Essen in städtischen wie privaten Einrichtungen auf 3 Euro beschränkt.

„Ich fordere die Stadt nachdrücklich dazu auf, die Preise für das Mittagessen in den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie in den Schulen auf 3 Euro zu beschränken. Dies stellt sicher, dass unsere Kinder ausgewogene Mahlzeiten erhalten und Eltern nicht übermäßig belastet werden. Die Stadt sollte sich dafür einsetzen, die Ernährung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Denn unsere Kinder verdienen eine Zukunft, in der Bildung und Ernährung gleichermaßen Priorität haben“, so Matei abschließend.

(Entgeltliche Einschaltung)



Foto: SPÖ FK

Stefanie Matei, Frauensprecherin SPÖ Feldkirch.



Foto: Kinderdorf

Kindheit in Vorarlberg

Talk im Freudenhaus Lustenau

„Wir KINDER VORarlbergs!“-Talk am 22. September im Freudenhaus Lustenau. Gemeinsam mit dem Kulturverein Caravan und der Gemeinde Lustenau werden Vorarlberger Persönlichkeiten und ihre Perspektivengeber als Kind. Das Vorarlberger Kinderdorf holt sie am 22. September vor den Vorhang. Im Freudenhaus in Lustenau diskutiert eine spannend besetzte Talk-Runde darüber, was Kindheit alles kann.

Wie werden wir zu dem, wer wir sind? Und was macht eigentlich eine gute Kindheit aus? Die Initiative „Wir KINDER VORarlbergs!“ des Vorarlberger Kinderdorfs forscht nach Perspektivengeber:innen und ermutigenden Kindheitserfahrungen. Über 100 Vorarlberger teilen inzwischen Erinnerungen an Personen, die ihrem Lebensweg eine oder vielleicht die entscheidende Wendung gaben. Die Geschichten fügen sich zu einem facettenreichen Mosaik, das uns viel darüber sagt, was Kinder brauchen, um ihre Potenziale und Talente entfalten zu können.

Geschichten über das Großwerden

Vorhang auf für die Mutmacher der Kindheit heißt

es auch am 22. September ab 19 Uhr im Freudenhaus. Gemeinsam mit dem Kulturverein Caravan und der Gemeinde Lustenau werden Vorarlberger Persönlichkeiten zum Gespräch über die Perspektivengeber ihrer Kindheit und die Bevölkerung zum inspirierenden Austausch geladen. Eine spannend besetzte Diskussionsrunde gibt Einblicke in richtungsweisende Kindheitserfahrungen und greift zentrale Fragen auf: Wie hat sich Kindheit verändert? Was brauchen die Kinder Vorarlbergs für ihr Aufwachsen? Und was kann jeder einzelne dazu beitragen? Denn was die Geschichten entlang persönlicher Erfahrungen zeigen: Ob Eltern, Großeltern, Nachbar, Lehrperson oder Trainer – Kinder wachsen an Beziehungen und wir alle können Kindern eine Perspektive mehr fürs Leben geben.

Persönliche Einblicke

Als Gesprächsteilnehmende erzählen unter anderem Kommunikationsexperte Martin Dechant, Unternehmerin Clarissa Steurer, Tänzerin und Sozialpädagogin

Kader Sahin sowie Hebamme Susanne Haunold ihre persönlichen Geschichten. Erinnerungen an seinen Mutmacher Nummer eins teilt mit dem Publikum auch Musiker und Lehrer Noah Küng – und er bringt ihn an diesem Abend gleich mit auf die Bühne. Die Gesprächsrunde wird von „Visavi“-Gründer und Medienexperte Marco Esposito sowie Ruth Allgäuer, Organisationsentwicklerin im Vorarlberger Kinderdorf, moderiert.

Kindheit in Vorarlberg

Der Abend bietet die Chance, mit Blick in die Vergangenheit die Zukunft gemeinsam neu zu denken. Bei all diesen stärkenden Inputs dürfen auch starke Töne nicht fehlen. NBK sowie Mona Ida & Patrick Fahser begleiten die Veranstaltung musikalisch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. „Wir KINDER VORarlbergs!“-Talk im Freudenhaus Lustenau Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt frei. Infos & Anmeldung: kinder-vor@voki.at, T 05574 4992-0, www.wir-kinder-vorarlbergs.at; www.vorarlberger-kinderdorf.at (ver)